



# Das Jahr 2020



Jahresbericht des Vereins SüriHofkultur

## Hallo Zämä

Nun ist Januar 2021 – die Winterruhe hat Besitz ergriffen von der Süri. Wir geniessen die gemütliche Zeit umso mehr, wenn wir anlässlich dieses Jahresberichtes zurückblicken dürfen auf ein sehr ereignisreiches letztes Jahr.

Wie haben wir gestaunt als wir die Fotos durchgeschaut haben - was da alles gegangen ist! Gerne verwöhnen wir euch auf folgenden Seiten mit einer Auswahl dieser Bilder und den wichtigsten Informationen.

## 1 Das prägende im Jahr 2020

Das Jahr 2020 war geprägt von Wandel und Zuwachs. Nach vielen Gesprächen und Sitzungen im Herbst / Winter 2019 kristallisierte sich Anfang 2020 langsam aber sicher heraus, wie die Struktur des Vereins aussehen sollte. Das klingt soweit vielleicht banal – war aber mit vielen Gesprächen und Gedankengängen ein intensiver Prozess. Die Organisationsansätze wurden zu Papier gebracht und finden sich unter Punkt 8.1 kurz und bündig zusammengefasst.

Mit dem drohenden Lockdown (Corona-Virus) und der damit verbundenen Unsicherheit musste im Frühjahr schnell gehandelt werden. Das Saatgut für den Gemüsegarten wurde kurzerhand bestellt, die Organisation der Gartenflächen gemacht und im Lockdown voller Tatendrang losgelegt. Neben einem Kartoffelacker entstanden unsere Gemüse-Spirale und ein Tomatenhaus.

Im Sommer stand ein Mieterwechsel im Bauernhaus an. Die Wohnung im OG wurde frei und mit grossem Einsatz wurde die WG erweitert, nicht nur an tollen Menschen, sondern auch an Fläche. Die zwei Wohnungen im Erd- und Obergeschoss wurden wieder verbunden.

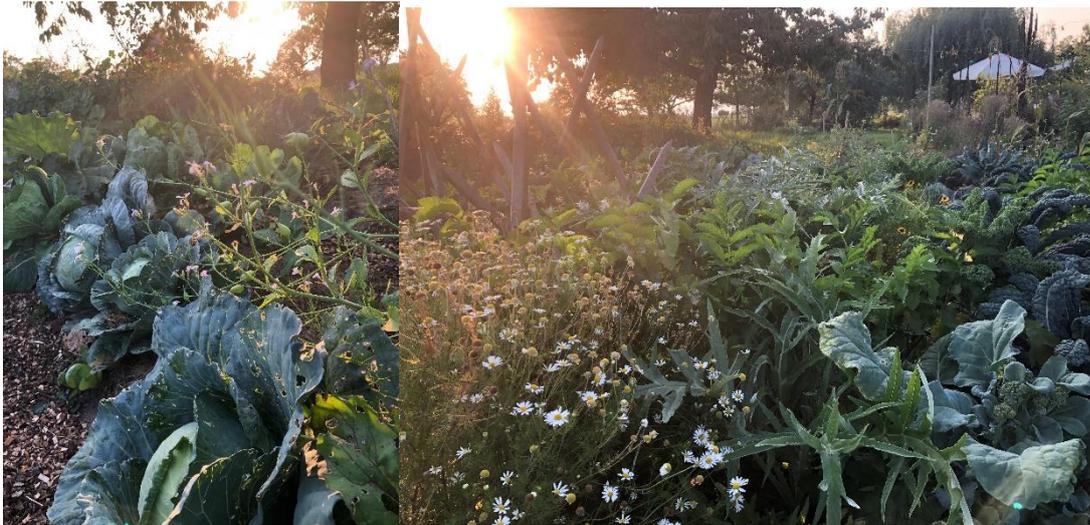
## 2 Gruppen und Projekte

### 2.1 Garten

Der umgestaltete Garten vor dem Bauernhaus und die neu entstandene Gemüsespirale präsentieren sich im Frühling noch in jungfräulicher Pracht – der Kirschbaum kam dabei aber umso besser zur Geltung. Doch die üppige Schönheit der Mischkulturen liess nicht lange auf sich warten. Ergänzt wurden die Gartenflächen durch ein Tomatenhaus, welches uns wie der Garten auch, eine schöne Ernte bescherte.

Der viele Spitzkabis haben wir im Herbst zu Sauerkraut verarbeitet. So richtig À l’Ancienne und mit Original-Chabishobel und einer alten Steingut-Stande. Rein kamen nur liebevoll gehegter Chabis, Himalaya-Salz, viel Liebe und Muskelkraft. Ein willkommener kulinarischer Genuss in den Wintermonaten!





## 2.2 Hostet

Am 21.3. gab es für alle Interessierten eine Einführung in das Thema Obstbaumschnitt. Die motivierte Gruppe schnitt Bäume unter Aufsicht von Debi und Silas fachgerecht. Äste wurden zusammengetragen und zu Schnitzel verarbeitet. Die angefallenen Holzschnitzel dienen sogleich auf Auffrischschicht der Garten-Gehwege. Übrige Äste wurden zu einem weiteren Totholzhaufen für Kleintiere aufgeschichtet.

Nach der reichen Kirschenenernte, welche fleissig zu Konfi und Kuchen verarbeitet wurde, folgte die Apfel und Birnenernte.

Der Grossteil davon haben wir dem Nachbarn in die Mosterei gebracht. Etwas über 1'000 Liter konnten eingelagert werden. Einige Harasse Äpfel wurden zudem zum Frischverzehr eingelagert und halten sich bis im Januar gut. Weitere Äpfel wurden geringt und getrocknet.



### 2.3 Chränzlä

Wie schon im 2019 läutete auch im 2020 das Süri-Chränzle den Advent ein. Man munkelt, es sei bereits Tradition – so fühlt es sich aber tatsächlich auch schon an.

Am Sonntag 29.11 war das Vereinslokal vorbereitet mit allerlei Grünsachen, Kranzrohlingen, Weihnachtsdekoration (das Meiste davon aus Brockis) und unseren Lieblingskerzen aus Basel. Von den Weizenkorn-Kerzen ist unser Verein nämlich seit 2019 Wiederverkäufer und hilft auch hier Licht in die dunkle Jahreszeit zu bringen. Am meisten gestrahlt haben jedoch an diesem Tag die Gesichter der Teilnehmer. Grittibänzen, Kaffee und weitere Leckereien luden zum Verweilen ein und boten eine lockere Pause zum konzentrierten Arbeiten. Für einige war es das erste Mal, dass sie einen Kranz gebunden haben, andere waren bereits letztes Jahr mit dabei. Aber ausnahmslos alle durften selbstgemachte Kunstwerke mit nach Hause nehmen. Es war ein wunderbarer Tag – und wir freuen uns aufs Chränzle 3.0 Ende November 2021.



## 2.4 Tiere

Die Süri wird weiterhin von vielen Tieren bewohnt. Die Schwarz- und Kupferhalsziegen leben mit den Zebus im «ungere Huus» bei Therese und Tom. Die jungen Burgdorfer Pferde leben mit den zwei Haflingern und den zwei Eseln im Pferdestall beim Bauernhaus. Im Jahr 2020 haben uns die Rinder und zwei Esel verlassen, jedoch durften wir Lemo der neue Gross-Esel bei Nino begrüßen. Die Zebus wie auch die Ziegen haben zwei Mal Nachwuchs erhalten.



## 2.5 Naturförderung

Im Bereich Naturförderung haben wir rund um den Hof folgende Aufwertungen vorgenommen:

Der Rossgrabenbach wurde mit einer beachtlichen Menge an Totholz aufgewertet und so die Grundlage für die Besiedelung der Dohlen Krebse geschaffen. Die Krebse sollten übrigens bis im Frühling 2021 vom kantonalen Fischereiinspektorat aus der Fischzucht in Reutigen angesiedelt werden. Um den Lebensraum weiter zu verbessern wurden gegen hundert verschiedene, einheimische und standortgerechte Gehölze gepflanzt. Diese haben wir während des trockenen Sommers gegossen und regelmässig freigeschnitten um einen Überwuchs mit Gras zu vermeiden. Weiter wurden im Herbst viele Jung-Eichen am Bach gepflanzt.



Rund um den Hof wurden zusätzlich verschiedene Einzelbäume gepflanzt. So zieren neu Blutbuche, Stieleiche, Birke, Eberesche, Magnolie und Linde den Hof. Jetzt sind sie zwar noch klein, hoffentlich aber schon bald eine Wucht.

Als weiteres Element wurde im Garten ein kleiner Teich angelegt, welcher bereits nach zwei Monaten die ersten zwei Libellenarten beheimatete.



Diverse Gras und Weideflächen rund um den Hof wurden mit Blumenwiesen-Saatgut (100 kg) eingesät, um die alten Wiesen wieder in ein Blumenmeer zu verwandeln. Ob sich der Erfolg der Einsaaten einstellen wird, zeigt sich im kommenden Jahr.

## 2.6 Kultur-Anlässe

Bedingt durch die Corona Restriktionen konnten in diesem Jahr keine grösseren Events stattfinden. Trotzdem konnten wir im Rahmen des Vereins oder aus privatem Anlass einige kulturelle Süri-Höhepunkte geniessen.

### YRU-Konzert

Anlässlich der Einweihung des brandneu gestalteten Innenhofs durften wir bereits zum dritten Mal die Gruppe „YRU“ in der Süri begrüßen. Die Band mausert sich damit definitiv zum resident Act, ist und bleibt ein immer gern gesehener Gast.



### RumbaBoxx@Süri Garden

Zu den tropisch anmutenden Klängen ab Vinyl von Calypso aficionados Jallimann and Rootsprovisionah a.k.a. RUMBA BOXX wurde bei fröhlichem Wetter das Tanzbein geschwungen.



## Geburifest Ändu / Jan

Das Fest zum runden Geburtstag von Jan und Ändu wurde musikalisch von der Sängerin Adaya Lancha Bairarcli begleitet. Auch die Feuershow von Claudia bleibt in eindrücklicher und guter Erinnerung.



## OK-Anlass Feuerfest «Nachbrand»

Zum Abschluss des Kulturjahres 2020 durften wir das Organisationskomitee des Feuerfests in der Süri begrüßen, welches sich verdient mit diesem Anlass belohnte. Ob der Nachbrand wohl gelöscht wurde?

## 3 Was sonst noch lief

### 3.1 Umbauten

#### Innenhof

Das Herzstück des Hofgeländes, der Innenhof bekam im Mai ein neues Kleid. Der bestehende Sitzplatz wurde mit einen zweiten Plätzli mit Feuerschale ergänzt, 13 grosse Sandsteinblöcke vom Gurten-Steinbruch wurden eigens ausgelesen und in die Süri geliefert. Sie bilden neu eine Arena mit Sitz- und Sonnmöglichkeiten. Das neu erstellte Küchenkräuterbeet wurde mit einer Vielfalt an Stauden für alle Sinne bepflanzt. Die vielen helfenden Hände und Ändus wertvolle Erfahrung in Bauprojekten haben diese zwei Tage unvergesslich gemacht: wer hätte gedacht, dass in so kurzer Zeit aus einem kaum nutzbaren Platz ein charmanter Innenhof – eben ein richtiges Herzstück - entsteht! Und wenn dann erst die Stauden und Gehölze so richtig wachsen und blühen - wir könnens kaum erwarten.





### Gemeinschaftsraum

Der Gemeinschaftsraum wurde weiter ausgebaut: Waschtrog, Geschirrspüler, Schrank und Buffet, Kühlvitrine, Abschluss Elektroinstallation, Beleuchtungskonzept.

### Reaktivierung alte Quelle mit Sodbrunnen und Hauswasserpumpe für Garten

Die alte Quelle, welche die Brunnen speist, wurde wieder mit dem frisch herausgeputzten Sodbrunnen vereint. Zusammen versorgen sie die wieder aktivierte Hauswasserpumpe, welche den Garten mit Druckwasser aus den eigenen Quellen versorgt.

### 3.2 Werkzeug und Werkstatt

Bei den Geräten und dem Werkzeug, insbesondere in der Werkstatt wurde an einem langen Aktionstag mit vielen helfenden Händen eine erste Ordnung geschaffen. Die Gruppe hat das gesamte Material farblich markiert und in einer Inventarliste erfasst. Zum bereits vorhandenen Material wurde im Laufe des Jahres folgendes neu angeschafft und dem Verein zur Verfügung gestellt:

- Ein kraftvoller Fadenmäher
- Diverses Gartenwerkzeug
- Ein grosser Dörrex
- Diverses Stallwerkzeug
- Zwei neue Apfel-Körbe
- Zehn neue Holz-Harassen
- Maschinen für Holzbearbeitung (Kreissäge, Bandschleifer, Kippfräse, Hobelmaschine)

## 4 Bewohner der Süri

### Wohngemeinschaft in Bauernhaus

Neu bewohnen die WG folgende Personen: Andrea, Vera, Lea, Claudia, Debi, Thomas und Mujadidi

### Tom und Therese im «ungere Huus»

Bei Tom und Therese hatte es die Gesundheit mit Tom leider im vergangenen Jahr nicht so gut gemeint und er musste 8 lange Wochen im Spital verbringen. Wir sind alle froh, dass es ihm nun wieder ein Stück besser geht und er zurück in der Süri ist!

### Stöckli

Bewohnt wird das Stöckli von Ändu, manchmal mit seinen Kindern. Letztes Jahr wurde das Gästezimmer zudem zur Genesungsstätte von Roger, welcher tragischerweise im Frühling einen schweren Arbeitsunfall erlitten hatte. Auch bei ihm sind wir sehr froh, dass es ihm wieder deutlich besser geht und er seither der Süri treu geblieben ist!

### Gärtner&Gärtnerin

Neu begrüssen durften wir auch die tolle Naturgartenfirma von Debi und Silas, welche ihr Materiallager nun in der Süri eingemietet haben und immer wieder ihre Maschinen und Material für die Vereinsaktivitäten zur Verfügung stellen. Besten Dank an dieser Stelle an gärtner & gärtnerin.

## 5 Mitglieder

Die Anzahl der Mitglieder hat sich im Jahr 2020 erfreulich entwickelt. Von den 11 Aktivmitgliedern bei Jahresbeginn, mehrheitlich seit der Gründung mit dabei, hat sich die Basis bis Ende Jahr auf 26 Aktiv- und 8 Passivmitglieder erhöht. Dies zeigt auf, dass bei unserem Verein ein grosses Interesse an aktiver Partizipation besteht und stimmt für die Zukunft sehr zuversichtlich. Der eher bescheidene Zuwachs bei den Passivmitgliedern liegt wohl mitunter daran, dass im 2020 wenig kulturelle Anlässe stattfinden konnten. Dieser Umstand wird sich hoffentlich bald ändern, dass wir auch hier die wichtige Trägerschaft weiter aufbauen können und zusammen viele schöne Momente erleben dürfen.

## 6 Finanzielles

Finanziell hat sich das Jahr 2020 für den Verein positiv entwickelt.

Die relevanten Einnahmequellen waren die Mitgliederbeiträge, der Verkauf vom eigenen Süri-Most und der Kerzen, welche für das „Advendskränzeln“ angeschafft wurden. Auch die Kollekte vom Geburtstagsfest von Ändu und Jan gab einen willkommenen „Zustupf“ in die Vereinskasse.

Auf der Ausgabenseite steht insbesondere das Mosten, für die Gartengruppe wurde ein Teil des Saatguts über die Vereinskasse finanziert. Die Rechnung der Kerzen steht noch aus und wird im Januar 2021 beglichen.

Aus buchhalterischer Sicht wird eine einfache Buchhaltung mit momentan 3 Konten geführt. Nebst der Vereinskasse wird das zinslose Darlehen von Andreas Widmer bis zu dessen vollständigen Tilgung erfasst. Eine zeitliche Pflicht zur Tilgung des Darlehens besteht nicht. Zusätzlich wurde im Mai 2020 ein Bankkonto bei der alternativen Bank Schweiz eröffnet.

Entwicklung Vereinsvermögen:

	Einnahmen	Ausgaben	Saldo [CHF]
Vereinskasse (bar)			0.00
Bankkonto Alternative Bank Schweiz			0.00
Zinsloses Darlehen Andreas Widmer			-1228.95
<b>Vereinsvermögen 01.01.2020</b>			<b>-1228.95</b>
<i>Mitgliederbeiträge</i>	<i>1775.00</i>		
<i>Mostverkauf bis 31.12.20/ Mosten</i>	<i>915.00</i>	<i>1567.00</i>	
<i>Kerzenverkauf bis 31.12.20</i>	<i>627.00</i>		
<i>Saatgut Gartengruppe</i>		<i>315.20</i>	
<i>Weiteres</i>	<i>260.00</i>	<i>92.75</i>	
<b>TOTAL</b>	<b>3577.00</b>	<b>1974.95</b>	<b>1602.05</b>
Vereinskasse (bar)			507.00
Bankkonto Alternative Bank Schweiz			2167.05
Zinsloses Darlehen Andreas Widmer			-2300.95
<b>Vereinsvermögen 31.12.2020</b>			<b>373.10</b>

An Lager haben wir noch rund die Hälfte des Mostes, welcher noch verkauft wird und von den Kerzen sind auch noch rund die halben für den weiteren Verkauf vorrätig. Die getätigten Investitionen zahlen sich also auch im Jahr 2021 weiter aus.

Für künftige Ausgaben der Gruppen möchten wir darauf hinweisen, dass sämtliche Belege bei einem Vorstandsmitglied eingereicht werden müssen. Dies macht uns die Arbeit viel einfacher. Danke. Die Ausgaben sind selbstverständlich vorgängig mit dem Vorstand abzusprechen.

## 7 Ausblick 2021

### 7.1 Anpassungen Infrastruktur

Von Seiten Eigentümer sind unter Mithilfe und kreativen Inputs der Mitglieder folgende Verbesserungen am Hof und dessen Umgebung vorgesehen (keine finanzielle Belastung für den Verein):

#### Werkstatt

Ausbau der kleinen und nicht wirklich einladenden Werkstatt zu einem Workspace mit dem Fokus Holzbearbeitung. Hierfür muss eine Wand herausgebrochen werden, um einen grossen, praktischen Raum für künftige Projekte zu schaffen. Das Materiallager wird in den Nebenraum verlegt.

#### Gäste- und Aussendusche

Es ist vorgesehen mit direktem Zugang zum Innenhof, neben dem WC noch eine Dusche einzubauen.

#### Gemeinschaftsraum

Der Gemeinschaftsraum soll fertig gestellt werden. Es fehlen noch dicke Vorhänge vor dem grossen Tor als Windschutz, ein geeignetes Beleuchtungskonzept, eine neue Schiebetüre gegen Innenhof, ein Küchenkorpus mit Kochfeldern und Backofen (mobil) und ein fest installierter Beamer für Filme und Vorträge.

#### Innenhof

Der Innenhof wird mit einem Feuerring (Feuerschale mit Grillring) ausgestattet, dass man auf dem Feuer auch praktisch mit Töpfen kochen kann. Als einfache Outdoor-Küche sozusagen.

Weiter steht die Idee vom Bau eines Lehmofens für Pizza und Brot im Raum. Hilfe für den Bau von diesem Ofen wurde uns bereits von unseren Nachbarn in Gümnenen angeboten (Wandelhof.ch)

#### Homepage

Weiter möchten wir im kommenden Jahr gerne eine einfache Internetseite erstellen. Auch hierfür können sich interessierte gerne melden.

### 7.2 Mögliche Anlässe

Für das kommende Jahr stehen bereits einige Ideen für Anlässe, Projekte und gemeinsame Stunden im Raum. Nachfolgend einige Ideen aufgelistet, welche wir umsetzen möchten. Weitere Ideen sind natürlich herzlich willkommen und können jederzeit aufgenommen und umgesetzt werden.

#### Vorträge zum Thema Boden, Wasser

Ein grosser Wunsch wäre ein bis zwei Vorträge in der Süri durchzuführen, natürlich nur falls es die Situation zulässt. Im Vordergrund stehen die Themen Wasser und Boden, welche beispielsweise durch Rolf Otterpol oder Matthias Mend von einer sehr spannenden Seite beleuchtet werden könnten.

#### Sommerkonzert (unplugged)

Die Kulturgruppe würde sehr gerne wieder ein oder zwei Konzerte im Sommer abhalten. Dabei steht dieses Jahr ein "stromlos"-Konzept im Vordergrund. Sanfte und schöne Töne in der Natur.

### Dorf-Kafi

Mehrfach schon haben sich verschiedene Menschen geäußert, gerne an einem Samstag Kaffee und Kuchen für das Dorf anzubieten... so könnten wir einen Begegnungsort im Dorf anbieten und uns besser kennenlernen.

### Fackelweg

Therese brachte die Idee ein, in der Adventszeit einen Fackelweg mit verschiedenen Themen-Posten auf dem Hofareal zu installieren. Dieser würde an ausgewählten Abenden in feurigem Glanz erstrahlen.

### Kränzeln

Jahr für Jahr ein schöner Anlass für Handwerk, festliches Einstimmen und Geselligkeit. So soll es auch im kommenden Jahr wieder sein!

### Weihnachtsmarkt Laupen

Gerne würden wir unseren Süß-Most, den neu entwickelten Glüh-Most, Apfelringe und noch vieles Mehr am Weihnachtsmarkt in Laupen an einem eigenen Stand oder zusammen mit tollen anderen Leuten präsentieren (Unverpackt-Lade, Verein Flühlenmühle, oder andere)

### Süri-Joga

Nach dem Süri-Turnen von 2019 wäre es schön wieder eine Bewegungs-Aktivität anzubieten. Neben Joga wäre auch noch viel anderes denkbar. Ob eine externe Kurs-LeiterIn engagiert wird oder ein Vereinsmitglied den Kurs anbieten möchte, ist noch offen. Auch eine entsprechende Vereins-Gruppe müsste sich dazu neu bilden.

### Listenings

Im Gemeinschaftsraum beabsichtigt die Kulturgruppe an auserwählten Daten spezielle Musik-Listenings zu verschiedenen Themen durchzuführen. Dabei wird aktiv ausgewählter Musik gelauscht (ab Vinyl) und im Anschluss der musikalische Diskurs eröffnet.

### 7.3 Artenförderungsprojekt Süri-Laupen-Mühleberg

Die Naturgruppe arbeitet zurzeit an einem Artenförderungsprojekt, welches vom kantonalen Amt für Naturförderung mitgetragen wird. Die Planung sieht vor, auf dem Areal mehrere hundert Meter Hecken und viele Einzelbäume zu pflanzen, vier Amphibienteiche anzulegen (Laubfrosch, Glögglifrosch und Kreuzkröte), die Wiesen und Weiden weiter zu einer Blumenpracht zu entwickeln und das Ganze mit diversen Kleinstrukturen zu versehen (Asthaufen, Kies- und Sandlinsen). Die Planung setzt sich zurzeit mit gewissen Hürden der Bewilligung auseinander (Amt für Landwirtschaft). Wenn diese speditiv gemeistert werden können, ist mit einer Bewilligung des Projekts im Laufe des Jahres zu rechnen. Die Umsetzung würde dann direkt im Anschluss in Angriff genommen werden. Die Finanzierung sieht verschiedenste Fördergelder von Bund, Kanton und Fonds vor, welche dem Verein eine Umsetzung der wertvollen Aufwertung komplett ohne finanzielle Beteiligung ermöglicht. Eingebettet ist das Projekt in einen Gesamtrahmen von 5 weiteren Standorten in den Gemeinden Laupen, Mühleberg und Neuenegg (Vernetzung für den Laubfrosch).

### 7.4 Bachausdolung Rossgrabenbach oberhalb Bestands

Geplant ist die Ausdolung (entfernen der alten Bachleitung) des Rossgrabenbachs oberhalb des bestehenden Bachlaufes bis zur Strasse Süri-Spengelried. Ziel ist eine Aufwertung für die Natur mit einer typischen Bepflanzung eines Wiesenbachs auf einer Breite von 11 Metern und einer Länge von rund 150 Metern. Zurzeit laufen die Abklärungen für die Ingenieurarbeiten mit der Gemeinde Neuenegg, nach Arbeitsvergabe rechnen wir mit einer rund 3-monatigen Planungszeit, 3 Monate für die Bewilligung und einer Bauzeit von rund zwei Monaten. Wenn also alles glatt läuft, erfreuen wir uns an einem weiteren Bachabschnitt im Herbst / Winter.

### 7.5 Lädeli

Schön öfters thematisiert wurde die grosse Vision eines Dorf-Ladens oder Süri-Lädeli auf dem Hof. Der Ort könnte eine Plattform für Produkte von verschiedenen Produzenten der Region darstellen, an welchem jedoch nicht nur Waren angeboten werden, sondern wo sich ein reger Wissensaustausch etablieren und ein Treffpunkt für das Dorf entstehen könnte. In einen ersten Schritt möchten wir die Diskussion über die mögliche Form, die Räumlichkeit und auch die Trägerschaft anstossen. Wir sind gespannt wie sich diese Idee im Verlauf des Jahres weiterentwickelt.

## 8 Vereinswesen

### 8.1 Organisation

Der Verein setzt sich im Grunde aus den verschiedenen Gruppen zusammen, welche sich unter dem gemeinsamen "Dach" Süri-Hofkultur" zusammenfinden. Die Gruppen bestimmen alle einen Gruppen-Chef, welcher als Bindeglied zum Vorstand dient. Die Organisation der Gruppen, deren Grösse, die Mitglieder, etc. bestimmen die einzelnen Gruppen selber. Auch die Art des gruppeninternen Austausches, der Treffen und Aktivitäten sind frei zu gestalten. Für finanzielle Unterstützung können jederzeit Anträge an den Vorstand gestellt werden, welcher die Mittel gerecht verteilt. Die gesamte Vereins-Infrastruktur steht den Gruppen auch zur Verfügung. Natürlich sind diese im Gegenzug für einen achtsamen Umgang der Ressourcen verantwortlich und die Tätigkeiten haben sich im Rahmen der in den Statuten und der Vision genannten Absichten zu bewegen. Weitere Informationen dazu bietet das Faltblatt und natürlich auch der Vorstand.

Natürlich können von Aktivmitgliedern jederzeit Vorschläge für neuen Tätigkeiten und somit neue Gruppen eingebracht und umgesetzt werden.

### 8.2 Kommunikation

Die Internetseite und die entsprechende Mail-Adresse sind leider noch nicht geboren. Dies ist ein dringliches Thema fürs kommende Jahr. Zurzeit bestehen folgende Kommunikationskanäle:

- Telegram-Kanal: [te.me/sueriHofkultur](https://t.me/sueriHofkultur)
- Papier-Faltblatt mit Vereinsinformationen
- Post-Adresse: Süri Hofkultur, Süri 96, 3204 Rosshäusern

### 8.3 Vorstand

Debi hat im Frühling Elly als Sekretärin im Vorstand abgelöst. Der restliche Vorstand mit Ändu als Präsident und Jan als Kassier blieb unverändert. Interessierte Mitglieder können sich gerne melden, um weitere Ämter im Vorstand wahrzunehmen.

### 8.4 Hauptversammlung

Die nächste Hauptversammlung ist für den Freitag, 14.5.2020 vorgesehen. In diesem Sinne tragt euch das Datum bereits in die Agenda ein, eine Einladung folgt im April.

